

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 28

Rubrik: Mit dem Nebi im Zoo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leicht und
erfrischend



die meistgerauchte Mentholcigarette Europas
20/Fr. 1.-

Mit dem Nebi
im Zoo



Laßt die Tiere sprechen

Affe: Ich bin froh, daß man den Urahns nicht für die Urenkel zur Rechenschaft ziehen kann.

Bär: Ich bin den Menschen nah verwandt. Ich kann aufrecht gehen und fresse so ziemlich alles.

Chamäleon: Mit meinen Fähigkeiten hätte ich es als Mensch sicher weiter gebracht.

Dromedär: Wer mir auf den Buckel steigt, darf auch hinunterrutschen. Darum nennt man mich auch Kamel.

Esel: Weil ich geduldig diene, nennt man mich dumm. Bin ich aber störrisch, nennt man mich einen Esel.

Fuchs: Wenn ich Grillen fange, fehlt's bei mir nur im Magen.

Gans: Obschon ich dereinst Rom gerettet habe, gelte ich als Symbol der Einfalt. Vermutlich weil man mit meinen Federn soviel dummes Zeug zusammengeschrieben hat.

Hase: Was nützt mir mein Mut, wenn man auf mich schießt?

Igel: Einzig mein Stachelkleid garantiert mir meine Neutralität.

Kuh: Es haben schon ganz andere Mütter Kälber in die Welt gesetzt.

Lamm: Mir ist es gleich unsympathisch, ob mich der Wolf oder der Mensch frisst.

Murmeltier: Da ich kein Gewissen habe, brauche ich auch keine Schlaftabletten.

Nilpferd: Ich bin nicht das einzige und nicht einmal das größte Sumpftier.

Otter: Ich beiße nur, wenn ich gereizt oder getreten werde, niemals aus Bosheit.

Pfau: Mein Prachtsgewand macht meine Stimme nicht schöner.

Qualle: Ich bin wie gewisse Frauen. Ich kann ohne Inhalt sehr bunt schillern.

Rabe: Da mich kein Mensch versteht, hält man mich für weise.

Sau: Ich kann mich so unhygienisch benehmen, wie ich will, geschätzt werde ich doch, sofern ich genügend Speck im Hintergrund habe.

Tapir: Ich bin nicht der einzige, dem es schlechter ging, seitdem Columbus Amerika entdeckt hat.

Urtierchen: Ja, ja, da haben wir die Bescherung.

Vogel: Wer mich hat, merkt es nicht.

Wurm: Viele, die mich verachten, benehmen sich genau so wie ich.

Xiphias: Man nennt mich auch Schwertfisch, und als solcher besitze ich auch ein Schwert. Einen Minnegesang antönen kann ich aber nicht.

Y: Ich bin die zweite Unbekannte. Man könnte mich auch Weltfrieden nennen.

Zaunkönig: Meinetwegen sind nie Revolutionen angezettelt worden.